| Stadt Schöningen | Vorlagen Nr.: **84/2017 vom 15.05.2017**<br>erstellt durch: **Fachbereich Bauwesen**<br>Bearbeiter: Herr Hoffmann |
|---|---|

| an | Sitzungsdatum | Zuständigkeit | öffentlich | nicht-öffentlich |
|---|---|---|---|---|
| Ausschuss für Technik und Umwelt | 07.06.2017 | Zur Empfehlung | ☒ | ☐ |
| Verwaltungsausschuss | 13.06.2017 | Zur Beschlussfassung | ☐ | ☒ |

**Tagesordnungspunkt:**
**„Brückensanierung Schloss/Schlossbrücke“**

*Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:*

| | |
|---|---|
| ☐ einmalige Kosten<br>☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten<br>☒ kostenneutral<br>bezogen auf diese Vorlage | ☐ Ergebnishaushalt<br>☐ Finanzhaushalt (Investition) |
| Produkt: | ./. |
| Sachkonto: | ./. |
| Ansatz: | ./. |
| noch verfügbar: | ./. |
| noch benötigt: | ./. |
| es fehlen: | ./. |
| ggfs. Deckungsvorschlag: | ./. |

**Beschlussvorschlag:**

Die Brücke am Standort 1wird durch eine Aluminium-Fertigteil-Konstruktion (Variante 3) ersetzt. Die Brücke am Standort 2 wird zurückgebaut und gemäß Variante 4 verrohrt. Die Brücke am Standort 3 wird ersatzlos zurückgebaut. Der zur Brücke führende Schotterweg wird als Stichweg ausgebildet. Beidseitig zum Wasserlauf wird ein Geländer zur Absturzsicherung aufgestellt. Das Ingenieurbüro Weinkopf wird mit der Ausführungsplanung beauftragt.

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat sich in seiner Sitzung am 09.02.2017 im Rahmen einer Ortsbesichtung die Schlossparkbrücken angesehen. Aufgrund des baulichen Zustandes wurde verwaltungsseitig seinerzeit vorgeschlagen, zwei Brücken ersatzlos zurückzubauen und durch eine Verrohrung zu ersetzen. Die übrigen beiden Brücken sollten durch eine Aluminiumbrückenkonstruktion ersetzt werden. Die Ausschussmitglieder konnten sich in der Sitzung auf keine richtungsweisende Entscheidung einigen. Vielmehr wurde die Verwaltung gebeten, Kosten für die verschiedenen Varianten zu ermitteln. Nach der Sitzung wurde durch das Ratsmitglied Marschalleck ein Ratsantrag gestellt, bei der Variantenuntersuchung die Möglichkeit der Errichtung von „Pärchenbrücken“ mit zu

untersuchen (s.Vorlage Nr. 22/2017). Dabei soll es sich um Brücken, bzw. Brückengeländer handeln, die die Möglichkeit bieten, Vorhängeschlösser anzubringen. Der Antrag ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt. Das Ingenieurbüro Weinkopf aus Helmstedt wurde in der Folge mit der Erstellung einer Variantenuntersuchung einschließlich Kostenschätzung beauftragt, die nachfolgend aufgeführt wird:

Variante 1:
Brücke gem. Anlage 2 mit
- Stahlbetonplatte ~30.000,- (inkl. Lagerung)
- neuer Gründung ~20.000,- (inkl. Erdarbeiten)
- Geländer ~15.000,-
--> ~65.000,-

Variante 2:
Brücke als Stahlträgerkonstruktion mit aufgelegtem Bohlenbelag und Holzgeländer auf vorhandener Gründung
--> ~30.000,-
bei Ausführung mit Stahlgeländer zzgl. 10.000,-

Variante 3:
Brücke als Aluminium-Fertigteil-Konstruktion (z.B. von Fa. Glück) komplett vormontiert und auf vorhandener Gründung
--> ~40.000,-
Die Tragkonstruktion besteht in der Regel aus einem obenliegenden Fachwerk, welches gleichzeitig als Geländer ausgebildet wird.

Bitte beachten Sie, dass die vorhandenen Brücken unterschiedliche Stützweiten aufweisen und somit entsprechende Kostenabweichungen für die jeweils unterschiedlichen Bauwerke zu berücksichtigen sind.
Die überschlägliche Kostenermittlung erfolgte mit einer vereinfacht angesetzten Stützweite von 8,00 m sowie einer Überbreite von 3,00 m.

Variante 4:
Ersatz einer Brücke durch Verrohrung und Einschüttung mit herkömmlichem Wegebau gem. Anlage 3
--> ~30.000,-
In der Skizze ist das erforderliche Geländer noch nicht dargestellt.

Für die Varianten 2 und 3 wurden zunächst keine Skizzen erstellt, da diese nur unwesentlich von der Skizze der Variante 1 abweichen.

Die Bauwerke der einzelnen Varianten sind zu unterhalten und verursachen somit Kosten für Wartung und Instandhaltung, wobei unserer Einschätzung nach davon auszugehen ist, dass die Ausführungen der Varianten 3 und 4 die geringsten Folgekosten verursachen werden bei gleichzeitig vergleichsweise langer Lebensdauer.
Die höchsten Folgekosten dürften die Ausführungen der Variante 2 nach sich ziehen, die außerdem die geringste Lebensdauer aufweist.

Somit ist aus unserer Sicht als Brücke die Variante 3 zu favorisieren, ggf. in Verbindung mit der Verrohrung für den Fall des Wegfalls einer Brücke.

**Anlagenverzeichnis**

- Antrag Ratsmitglied Marschalleck (Vorlage Nr. 22/2017)
- Skizze Variante 1
- Skizze Variante 4
- Übersichtsplan Standorte 1-3

Bäsecke

Vorlage Nr.: 22/2017

Lars Marschalleck
Am Salzbach 24

38364 Schöningen, den 14.02.2017

An die
Stadt Schöningen
Der Bürgermeister
Markt 1
38364 Schöningen

Stadt Schöningen
Eing. 14. Feb. 2017

**Betreff:** **Brückensanierungen Schloss / Schlossbrücke**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

**Antrag:**

Hiermit stelle ich den Antrag eine oder mehrere Brücken, die zukünftig verrohrt und mit einem entsprechenden Geländer versehen werden sollen, so zu konstruieren, dass sie als „Pärchenbrücke" genutzt werden können. Damit ist gemeint, dass entsprechende Pärchenschlösser am Geländer der Konstruktion befestigt werden können. Bei der Einholung von Kostenvoranschlägen sollte auch diese Variante berücksichtigt werden.

**Begründung:**

Das Bedauern der Schöninger war und ist gross, als man über die Presse erfuhr, dass zukünftig der Holzcharakter der Brücken am Schloss und auf der Bürgermeisterwiese aufgrund der anfallenden Sanierungskosten nicht mehr zu halten ist. Deshalb sollte man aus der Not einen Tugend machen und beim Einholen von Kostenvoranschlägen darauf achten, dass man für die neuen Brückenkonstruktionen ein Geländer verwendet, an dem man problemlos Pärchenschlösser anbringen kann. Auf den Social– Media- Plattformen wie z.B. facebook war das in den entsprechenden Schöningen-Gruppen vor einiger Zeit bereits ein Thema und kam durchaus gut an. Leider gab es zu dem damaligen Zeitpunkt keine Brücke, die wirklich dafür geeignet war. Nun sieht das anders aus und wir sollten diese Chance nutzen. Entsprechende Schlösser könnten mit einer Gravur im örtlichen Handel bezogen werden. Das bedeutet, dass wir ein neues

Produkt in unserer Stadt etablieren und den örtlichen Handel damit unterstützen. Eine Pärchenbrücke macht thematisch Sinn, da viele Hochzeiten im Schloss durchgeführt werden und die Schlossteiche oft als Location für Hochzeitsfotos dienen. Aufgrund des Sachverhaltes sollte man in Erwägung ziehen, diesen Wunsch der Bürger entsprechend zu berücksichtigen, falls dieser ohne Mehrkosten umzusetzen wäre. Auf alle Fälle wäre so Schöningen um eine Attraktion reicher und die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen hätten nicht mehr diesen negativen Beigeschmack. Wir könnten gestalten und das ist immer besser als nur zu verwalten!

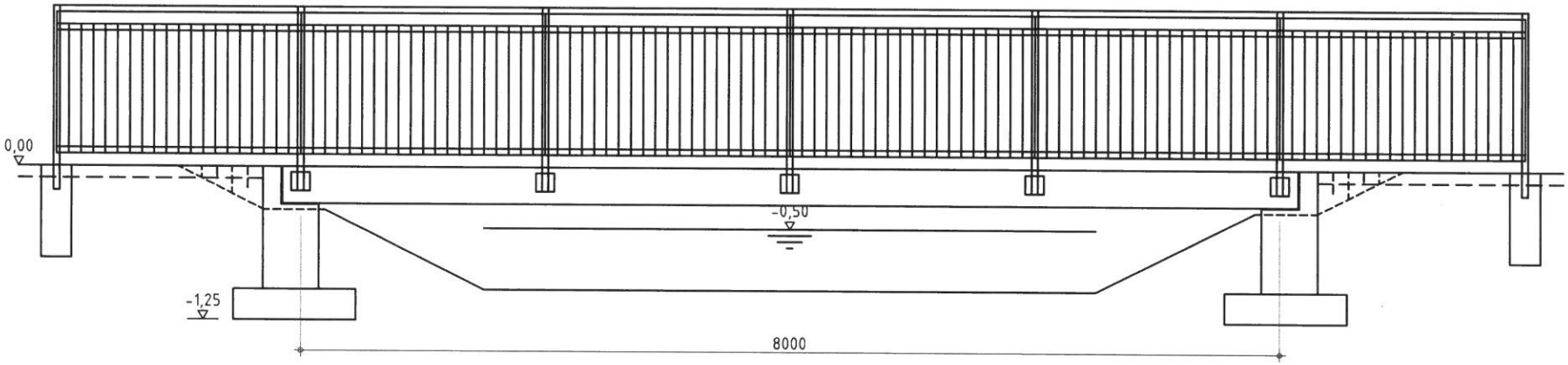
Mit freundlichen Grüßen

Lars Marschalleck

## Variante 1: Stahlbetonplatte mit neuer Gründung

M. 1:50

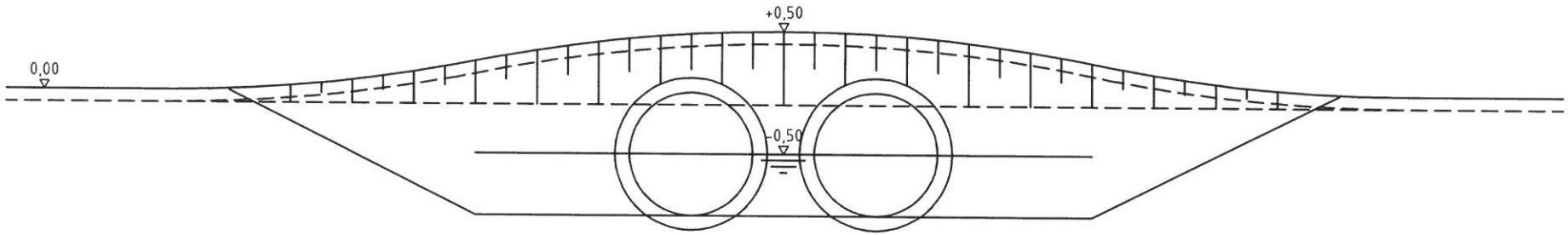
Stb.-Platte mit a/b/h = ~8300/3000/300

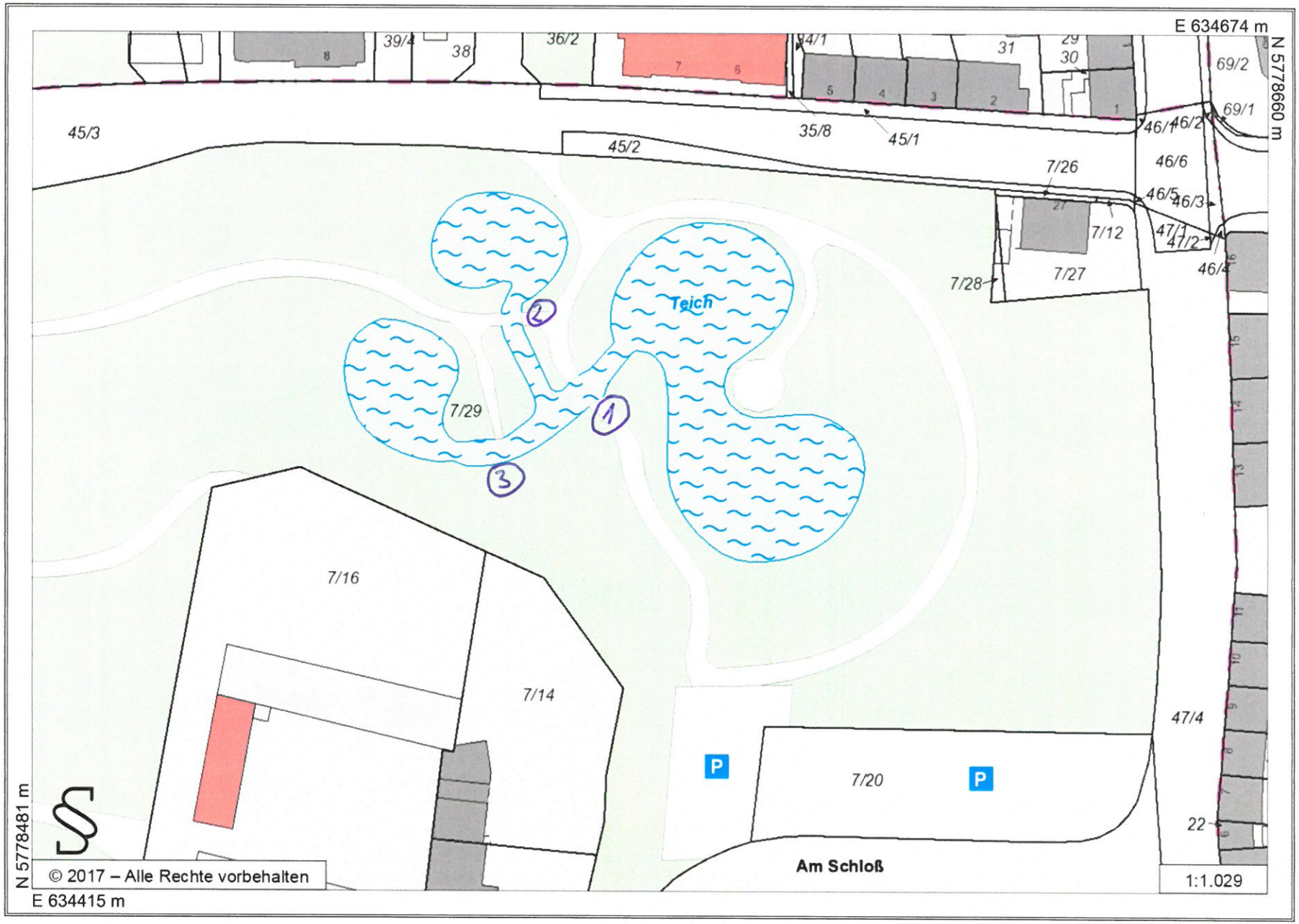


## Variante 4: Verrohrung mit Stahlbetonrohren

M. 1:50

Stb.-Rohre DN 1000




E 634674 m
N 5778660 m
N 5778481 m
E 634415 m
45/3
45/2
35/8
45/1
7/26
7/12
7/27
7/28
7/29
Teich
7/16
7/14
7/20
47/4
22
Am Schloß
69/2
69/1
46/1
46/2
46/6
46/5
46/3
47/1
47/2
46/4
39/4
38
36/2
31
30
29
P
P
1:1.029
© 2017 – Alle Rechte vorbehalten